



Sammlung Theaterzettel

Madame Butterfly

Lederer, Felix

1912-05-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



**GROßHERZOG
LICHES THEATER
MANNHEIM**

Donnerstag

49. Mittwoch, den 29. Mai 1912

49. Vorstellung im Abonnement D

Die Jungfrau von Orléans
Madame Butterfly

Tragische Oper in drei Akten von L. Illica und G. Giacosa

Deutsch von Alfred Bürgemann — Musik von Giacomo Puccini

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Else Tuschkau
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin	Jane Freund
Kate Linkerton	Rose Kleinert
Linkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Fritz Vogelstrom
Sharpless, Konsul der vereinigten Staaten in Nagasaki	Joachim Kromer
Goro, Katodo	Hugo Voisin
Der Fürst Hamadori	Alfred Landory
Onkel Bonze	Mathieu Frank
Nakusidô	Georg Hierahly
Der kaiserliche Kommissär	Karl Marg
Der Standesbeamte	Adolf Karlinger
Die Mutter Cho-Cho-Sans	Toni Schödl
Die Tante	Marie Knieriem
Die Base	Margarete Ziehl

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener.

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre. — Ort der Handlung: Nagasaki. — Zeit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Lilly Hafgren Waag.

Hohe Preise.

Numerierte Plätze:		Nicht numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 3.50
2. Reihe	9.—	2. und 3. Reihe	3.—
3., 4. und 5. Reihe	7.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Pro-	2.50
Parterre: Loge, 1. Reihe	7.—	geniumsloge)	2.50
2. Reihe	6.—	IV. Rang: Mitte	1.50
Sperre im Parkett	5.50	Seite	0,70
II. Rang: Seite, 1. Reihe	4.50	Stehplätze im Parkett	3.50
2. Reihe	4.—	Parterre	2.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre, und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung, in Heidelberg, Hauptstr. 73.